



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	07.09.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Rollende Lebensmittelmärkte im Stadtbezirk Porz / Ergebnis der Einführungsphase**

Die Bezirksvertretung Porz hat bereits am 20.01.2009 (TOP 6.2.4) den Beschluss gefasst, „die Ortsteile Langel, Lind und Libur in das Nahversorgungskonzept aufzunehmen“. Darauf folgte am 12.05.2009 (TOP I a) der Beschluss, im Rahmen des Einzelhandelskonzeptes „Geschäfte in Einwohner schwachen Gebieten (unter 4.000 Bürger) gezielt zu fördern, die ein Konzept zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen besitzen.“

Darauf hin hat die Verwaltung, wie bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 26.01.2010 mitgeteilt, die Belieferung der Stadtteile Gremberghoven, Lind, Libur, Langel und Zündorf-Süd durch „rollende Lebensmittelmärkte“ der Firma HEIKO initiiert. Insgesamt konnten bisher 170 Kunden gewonnen werden. Mittlerweile handelt es sich ausschließlich um „Haus zu Haus“ – Belieferungen, wobei der Altersdurchschnitt, nach Einschätzung der Firma Heiko, bei über 70 Jahren liegt. Die Erprobungsphase ist aus Sicht des Unternehmens positiv zu beurteilen; dem entsprechend wird die Belieferung weiterhin erfolgen.

Damit hat die Verwaltung ihr Ziel, die Nahversorgungssituation in diesen Lagen nachhaltig zu verbessern, erreicht.

Darüber hinaus wird die Verwaltung jedoch weiterhin bemüht sein, auch die Ansiedlung kleinflächigen stationären Einzelhandels in Lagen mit geringer Einwohnerzahl zu befördern und dabei - dem Beschluss der Bezirksvertretung folgend - Konzepte zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu bevorzugen. Die Entscheidung liegt jedoch letztendlich bei den Unternehmen bzw. bei den Trägern eines solchen Projektes.